

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium:	42. Plenarsitzung des Gemeinderates
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	25.09.2007 1106 8 öffentlich Dez. 3
Einrichtung einer teilgebundenen Ganztagsgrundschule an der Werner-von-Siemens-Schule zum Schuljahr 2008/09		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Schulbeirat	20.09.2007	3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Gemeinderat	25.09.2007	8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat beschließt - nach Vorberatung im Schulbeirat - die Einrichtung einer Ganztagsgrundschule in teilgebundener Form an der Werner-von-Siemens-Schule zum Schuljahr 2008/09.

Der Gemeinderat beschließt außerdem - nach Vorberatung im Schulbeirat - die Einrichtung eines bilingualen Bildungsgangs „Französisch“ an der Werner-von-Siemens-Schule (Grundschule) zum Schuljahr 2008/09.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
92.700 €		92.700 €			
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen: Die Finanzierung der Stelle ist durch Umschichtung sicherzustellen.					
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Allgemeine Informationen

Die Werner-von-Siemens-Schule im Stadtteil Nordweststadt hatte im Schuljahr 2006/07 insgesamt 467 Schülerinnen und Schüler, davon 288 im Grund- und 179 im Hauptschulbereich. In der Grundschule beträgt der Ausländeranteil 31 % (Aussiedler 9 %), in der Hauptschule 45 % (Aussiedler 11 %). Die Grundschule wird dreizügig geführt, die Hauptschule i. d. R. einzügig. Mit dem 10. Schuljahr (Werkrealschule) bietet die Schule auch die Möglichkeit für einen mittleren Bildungsabschluss.

Die Schule unterhält seit 2006 eine Partnerschaft mit der Ecole privée Notre-Dame/Saint-Sigisbert in Nancy, in deren Rahmen auch ein Familienaustauschprogramm stattfindet. Ab dem Schuljahr 2007/08 wird auch im Hauptschulbereich Französischunterricht ab der 5. Klasse angeboten. Die Werner-von-Siemens-Schule verfügt somit über ein herausragendes Profil im Bereich der französischen Sprache.

An der Werner-von-Siemens-Schule wurde mit Erlass des Kultusministeriums vom 30.04.2004 eine gebundene Ganztags-Hauptschule eingerichtet. Hierfür war es erforderlich, eine Ganztageseinrichtung mit Speisesaal, Ausgabeküche und Aufenthaltsräumen einzurichten. Zum Schuljahr 2004/05 nahm die Ganztags-Hauptschule den Betrieb auf. Im Jahr 2006 hat das Land Baden-Württemberg sein Konzept zum weiteren Ausbau von Ganztagschulen bekannt gemacht. Darin ist unter anderem ausgeführt, dass 300 Ganztagsgrundschulen im Verbund mit einer (bereits bestehenden) Ganztags-Hauptschule mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung eingerichtet werden sollen. Das Staatliche Schulamt hat die Werner-von-Siemens-Schule im Jahr 2006 in die Liste „Einrichtung weiterer Ganztagschulen mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung“ aufgenommen, die dem Kultusministerium vorgelegt wurde.

Damit ist es grundsätzlich möglich, an der Werner-von-Siemens-Schule als Ergänzung des Ganztagsangebots im Hauptschulbereich auch eine Ganztags-Grundschule einzurichten. Die Ganztagsgrundschule soll in teilgebundener Form geführt werden, d. h. lediglich ein Zug der Grundschule nimmt verpflichtend am Ganztagsangebot teil. Somit haben Eltern die Möglichkeit, zwischen der klassischen Halbtagschule und der Ganztagschule zu wählen.

Dieses Vorhaben ist Teil der Umsetzung des Leitprojekts „Bildung und Betreuung“ im Rahmen des Karlsruher Masterplans 2015 („In jeder Schulart stehen bis 2015 bedarfsorientiert ein Drittel Ganztagsplätze zur Verfügung“).

Die Schule kooperiert im Grundschulbereich seit geraumer Zeit mit der PAMINA-Kindertagesstätte, in der auch Kinder französischsprachiger Eltern zweisprachig betreut werden. Wunsch der Eltern ist es, dieses bilinguale Bildungsangebot in der Grundschule fortzusetzen. Nach Mitteilung der Schulleitung besteht jedoch auch bei anderen Eltern aus dem Schulbezirk Interesse an diesem Angebot, das im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die erweiterten Fördermöglichkeiten für die Kinder im Rahmen einer Ganztagschule angeboten werden soll.

Bei der Umsetzung des bilingualen Profils richten sich die Unterrichtsinhalte nach dem geltenden Bildungsplan und den daraus resultierenden Bildungsstandards für die Grundschule. Der Unterricht ist immer einsprachig und erfolgt nach dem Prinzip „Eine Person - eine Sprache“, d. h. in Deutsch und Französisch wird in der jeweiligen Muttersprache unterrichtet. Die hierzu erforderliche Französisch-Lehrkraft wird zur Verfügung stehen. In Mathematik und den Fächerverbänden Mensch-Natur-Kultur sowie Bewegung-Spiel-Sport wird der Unterricht projekt- und themenbezogen in bestimmten Abschnitten entweder deutsch oder französisch erteilt.

Organisatorischer Rahmen

Die Ganztagsgrundschule an der Werner-von-Siemens-Schule bietet Öffnungszeiten von 07.15 Uhr bis 16.00 Uhr an. Freitags endet der Ganztagsbetrieb um 14.00 Uhr. Das gemeinsame Mittagessen ist verpflichtender Bestandteil des Angebots. Die Kosten für das Mittagessen sind von den Erziehungsberechtigten zu tragen. Der Tagesablauf ist dem Alter entsprechend rhythmisiert, d. h. Unterrichts- und Entspannungsphasen wechseln sich ab.

Schulbezirk

Der Schulbezirk des Ganztagszugs ist der Schulbezirk der Werner-von-Siemens-Schule. Bei freien Kapazitäten oder aufgrund des bilingualen Zuges kann auch eine Aufnahme von Kindern außerhalb des Schulbezirks erfolgen.

Ressourcen

Die Schule verfügt über eine bestehende Ganztageseinrichtung. Die Nutzung bestehender Raumkapazitäten wird so optimiert, dass der Ganztagsbereich der Grundschule versorgt ist.

Für den bilingualen Bildungsgang stellt die staatliche Schulverwaltung zwei Lehrerwochenstunden und bis zu sechs Lehrerwochenstunden für den Ganztagsbetrieb je Klasse zur Verfügung.

Entsprechend den Vorgaben des Landes und den Konzepten der Ganztagsgrundschulen an der Maryland- und Pestalozzischule wird jedoch ergänzend Personal des Schulträgers für den Ganztagsbetrieb erforderlich, um einen Ganztagsbetrieb zu ermöglichen. Es handelt sich hierbei um eine/-n Erzieher/-in je Klasse, die/der mit 21,5 Wochenstunden beschäftigt wird. Im Endausbau (4 Klassen) ist eine zusätzliche Vertretungskraft mit 12 Wochenstunden notwendig. In der genannten Stundenzahl sind neben Betreuungszeiten auch Zeiten für Vor- und Nachbereitung, Teamgespräche, Konferenzen und Elterabende enthalten. Die Personalkostenschätzung beträgt für den Endausbau unter Berücksichtigung von Sozialversicherung und Umlagen rund 87.700 €. Die Frage der Stellenfinanzierung ist noch abschließend zu klären.

Für die Beschaffung zusätzlicher Unterrichtsmittel und Freizeitspielgeräte ist ein Betrag von einmalig 5.000 € erforderlich.

Da die Ganztagschule nicht im baden-württembergischen Schulgesetz verankert ist, bedarf die Einrichtung eines derartigen Angebots eines Beschlusses nach § 30 i. V. m. § 22 Schulgesetz (SchulG). Dies gilt auch für die Einrichtung des bilingualen Bildungsgangs „Französisch“, der formal als Schulversuch gilt und ebenfalls der Zustimmung der obersten Schulaufsichtsbehörde (Kultusministerium) bedarf. Die Beschlussfassung sollte in getrennten Schritten erfolgen.

Aufgrund der geltenden Fristen müssen die Beschlüsse bis 30.10.2007 dem Regierungspräsidium Karlsruhe vorliegen, damit zum Schuljahr 2008/09 der Betrieb offiziell aufgenommen werden kann.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt - nach Vorberatung im Schulbeirat - die Einrichtung einer Ganztagsgrundschule in teilgebundener Form an der Werner-von-Siemens-Schule zum Schuljahr 2008/09.

Der Gemeinderat beschließt - nach Vorberatung im Schulbeirat - außerdem die Einrichtung eines bilingualen Bildungsgangs „Französisch“ an der Werner-von-Siemens-Schule (Grundschule) zum Schuljahr 2008/09.

Hauptamt - Sitzungsdienste -

14. September 2007